

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Anfänge

Martin Otto

Voraussetzungen des Studienerfolgs, die eine Universität nicht garantieren kann. Ernst-Wolfgang Böckenförde und die Reformdiskussion des juristischen Studiums 13

Stefan Koriath

Wider das Zerreden des Staates. Ernst-Wolfgang Böckenförde und das Entstehen der Zeitschrift „Der Staat“ 30

Teil II: Katholizismus

Harm Klueping

Böckenförde und die Päpste 46

Stefan Gerber

Kontinuität – Reform – Bruch? Ernst-Wolfgang Böckenförde und die Religionsfreiheit nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil 64

Reinhard Mehring

Politische Theologie oder Staatskirchenrecht? Der engagierte Laie in der Nähe und Differenz zu Carl Schmitt 90

Teil III: Verfassungsdenken

Michael Brenner

Böckenförde und das Staatsorganisationsrecht 108

Dirk Lüddecke

Gegenstrebige Fügungen der Demokratie. Überlegungen zum
historisch-institutionellen und ordo-sozialliberalen Demokratieverständnis
Ernst-Wolfgang Böckenfördes 119

Patrick Bahners

Im Namen des Gesetzes. Böckenförde, der Dissenter 145

Helmut Goerlich

Die Legitimation von Verfassung, Recht und Staat bei Ernst-Wolfgang
Böckenförde 194

Christian Geyer

Digitale Freiheitsberaubung? Das Böckenförde-Diktum unter
veränderten technologischen Bedingungen. 224

Autorenverzeichnis 241